



„Das berufliche Gymnasium ist das Paradebeispiel für die Durchlässigkeit in unserem Bildungswesen und ein bundesweit einmaliges Erfolgsmodell.

Durch seinen berufsbezogenen pädagogischen Ansatz bereitet das berufliche Gymnasium in besonderer Weise auf ein Studium und die Arbeitswelt vor.“

Jedes dritte Abitur wird inzwischen an einem beruflichen Gymnasium erworben!



Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann

Im Main-Tauber-Kreis legt jeder zweite Abiturient seine Hochschulreife an einem beruflichen Gymnasium ab!



50 Jahre Erfahrung
2700 Abiturientinnen
und Abiturienten

Bildung als Schlüssel für den Erfolg

50 Jahre Wirtschaftsgymnasien an den Standorten Wertheim, Tauberbischofsheim und Bad Mergentheim wurden am Freitagabend bei einem Festakt in der Kreisstadt gefeiert.

Von unserem Redaktionsmitglied Heike von Brandenstein

TAUBERBISCHOFSHHEIM. Ein klein bisschen Schummeln ist erlaubt, wenn es um die Datierung geht. Denn genau genommen existiert nur das Wirtschaftsgymnasium in Tauberbischofsheim seit 50 Jahren. Aus der dreijährigen Wirtschaftsoberschule wurde 1968 das erste Wirtschaftsgymnasium in der Kreisstadt. Doch nur kurze Zeit später, im Jahr 1969, wurden die Pendanten in Wertheim und Bad Mergentheim geschaffen. Landrat Reinhard Frank bekannte sich zur Verantwortung für die be-

ruflichen Schulzentren und zählte sie zu den wichtigsten Aufgaben des Landkreises schlechthin. Eine gute Bildung und Ausbildung nämlich sei der zentrale Schlüssel für eine erfolgreiche Entwicklung sowohl in der Gesellschaft und in der Wirtschaft als auch des Landes und des Landkreises. Gerade in der Wissensgesellschaft sei ein Land ohne Rohstoffe elementar auf den „Rohstoff Bildung“ angewiesen.

Besonders erfolgreich seien die Wirtschaftsgymnasien, weil ihre Ausbildung praxisbezogen und lebensnah sei. „Kein Wunder also, dass unsere Wirtschaftsgymnasien eine Erfolgsstory ohnegleichen gelang“, so Frank.

„Unseren Wirtschaftsgymnasien gelang eine Erfolgsstory.“

LANDRAT REINHARD FRANK

Vor einem halben Jahrhundert kreisweit mit 149 Schülern gestartet, werden heute 595 Schüler von 81 Lehrern unterrichtet. Im Main-Tauber-Kreis lege jeder zweite Abiturient seine Hochschulreife an einem beruflichen Gymnasium ab, so der Landrat. Großes Lob hatte er auch für die Lehrer, denn auf ihre Pädagogik, Kreativität, Empathie und Begeisterungsfähigkeit komme es an, wenn



Gute bis sehr gute Noten erhielten die drei Wirtschaftsgymnasien von ihren Schülern. Fürs Leben lernen würden sie da, weil Wirtschaft im Alltag gut anwendbar sei. „Mit Wirtschaft kann man mehr anfangen als mit dem kleinen Latein“, so eine Aussage. Gelobt wurde auf die Frage von Moderatorin Rosi Düll auch die gute technische Ausstattung der Schulen. BILD: HEIKE VON BRANDENSTEIN

es gelte, Schüler für das Lernen zu begeistern. Vor dem Hintergrund der sich rasant wandelnden Berufswelt im Zuge der Digitalisierung fragte er jedoch, ob das Schulsystem den Anforderungen des 21. Jahrhunderts überhaupt noch gerecht werde. Er nannte die Kritik an dem nach wie

vor an der preußischen Schul-Philosophie des 19. Jahrhunderts orientierten Unterricht. Der sei nach militärischem Vorbild verwaltungstechnisch technokratisch organisiert. Zwar habe es in der 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts durchaus Reformansätze gegeben, doch überbordende Lehrpläne ließen der krea-

tiven Entfaltung bis heute kaum Raum. 100 000 Stunden Unterricht habe ein Kind bis zum Abitur erlebt, erlitten und erduldet. Provokant stellte er in den Raum: „Ist Bildung nicht das, was übrig bleibt, wenn man all das, was man in der Schule gelernt hat, wieder vergessen hat?“



Betriebswirtschaftslehre
Volkswirtschaftslehre
Jura
International Business
Wirtschaftsingenieur
Wirtschaftsinformatik
Maschinenbau
Naturwissenschaften
Journalistik



**Abitur in
3 Jahren**

**Universität
Duale Hochschule
für Angewandte
Wissenschaften**



Medizin
Pharmazie
Psychologie
Mathematik
Sozialwissenschaften
Ernährungswissenschaften
Architektur
Lehramt
Qualifizierte Ausbildung

WG der Weg an die Spitze



**Dreimal
Traumnote
1,0**

**66 Abiturienten
Gesamtnotendurchschnitt: 2,2**



**Auszeichnung eines
Abiturienten als
Jahgangsbester!**





Aufnahmebedingungen:

Voraussetzung für die Aufnahme in die Eingangsklasse der

Beruflichen Gymnasien ist die „**mittlere Reife**“

(Realschule, Zweijährige Berufsfachschule, Werkrealschule, Gemeinschaftsschule)

und

| | |
|-----------------------------------|--------------------------|
| Deutsch Englisch Mathematik | } Durchschnitt mind. 3,0 |
|-----------------------------------|--------------------------|



| | |
|-----------------------------------|-------------|
| Deutsch Englisch Mathematik | } mind. 4,0 |
|-----------------------------------|-------------|

Versetzung in die Klasse 10 oder
in die Jahrgangsstufe 1 eines
Gymnasiums(G8)
Versetzung in Klasse 11 (G9)





Wir werden Sie unterstützen und Ansprechpartner sein

Wir werden Sie „Fördern durch Fordern“

Bei uns werden Sie noch vor 18 Ahnung von Verträgen, Steuern, Miete und Versicherungen haben.

„Wirtschaft“ und **Informatik** sind bei uns schon immer eigene Schulfächer!



Wirtschaftsgymnasium Bad Mergentheim

Fächer der Eingangsklasse (Klasse 11)



| Pflichtfächer | Stundenzahl |
|--|--------------|
| Deutsch | 3 |
| Englisch | 3 |
| Mathematik | 4 |
| Volks- u. Betriebswirtschaftslehre | 6 / 6 |
| Internationale Volks- u. Betriebswirtschaftslehre | |
| Informatik | 2 |
| Religion ev/rk | 2 |
| Ethik | (2) |
| Biologie | 2 |
| Chemie | 2 |
| Physik | 2 |
| Geschichte und Gemeinschaftskunde | 2 |
| Sport | 2 |

Kernfächer

Profilfach





Wirtschaftsgymnasium Bad Mergentheim

Profil: **Wirtschaft (WGW)**



Profilfach:
Volks- u. Betriebswirtschaftslehre

- Betriebswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre
- Steuerung und Controlling
- Informatik/Wirtschaftsinformatik
- Privates Vermögensmanagement
- Wirtschaftsgeografie

Profil: **Internationale Wirtschaft(WGI)**

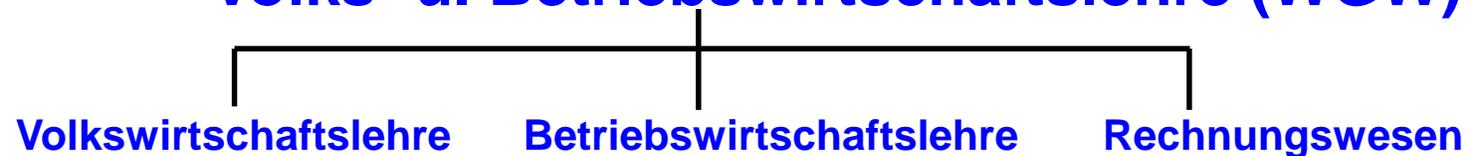


Profilfach:
Internationale Volks-u. Betriebswirtschaftslehre

- Wirtschaftskompetenz mit internationalen Aspekten
- Handlungs- u. Sprachkompetenz für komplexe Anforderungen auf internationalem Parkett
- Interkulturelle Kompetenz
- Außenwirtschaft und Globalisierung
- „International Abitur Baden-Württemberg“



Volks- u. Betriebswirtschaftslehre (WGW)



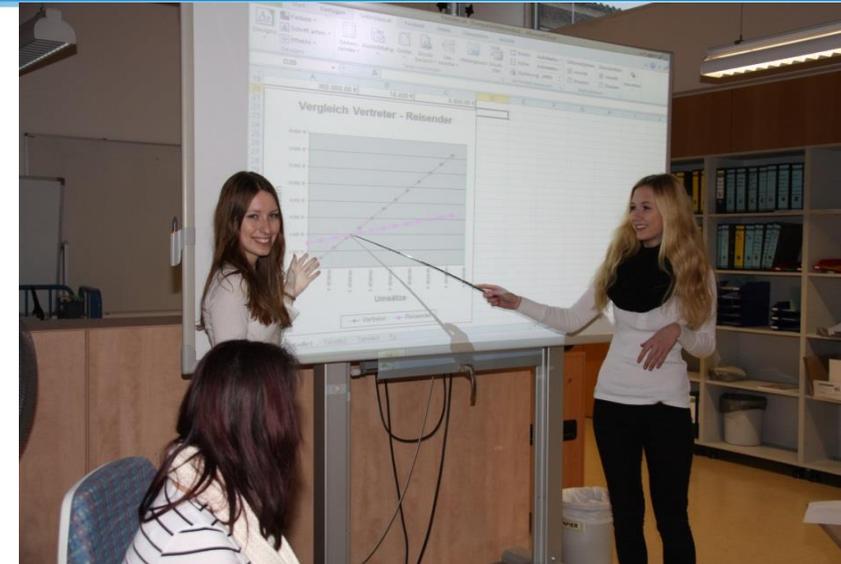
Eingangsklasse: Grundlagen ökonomischen Denkens und Handelns

Wirtschaftsordnung in der Bundesrepublik Deutschland

Rechtliche Grundlagen des Handelns privater Haushalte

Betriebswirtschaftliche Grundlagen des Handelns privater Unternehmen

Einführung in das externe Rechnungswesen



Projektunterricht

Jgst1: Internes Rechnungswesen, Absatzmarketing, Investitionsentscheidungen
Preisbildung, Konjunktur und Ziele der Wirtschaftspolitik, Preisniveaustabilität und Geldpolitik

Jgst2: Finanzierungsentscheidungen, Aktiengesellschaft, Automatisierung u. Digitalisierung, Unternehmensführung
Konjunkturstabilisierung u. Wachstumsförderung, Arbeitsmarktpolitik, Umweltschutz u. Nachhaltige Entwicklung,
Verteilungspolitik, Außenwirtschaft



Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre (WGI)

Eingangsklasse: Introduction to economics

Wirtschaftsordnung in der Bundesrepublik Deutschland

Rechtliche Grundlagen des Handelns privater Haushalte

Business divisions and activities of an internationally operating industrial company

Einführung in das externe Rechnungswesen

Jgst1: Einführung in das kaufmännische Gesellschaftsrecht, Significance of multinational companies

Human resource management in multinational companies, Market research, Product policy, Preisermittlung,

Behaviour of market participants in competitive markets, Price determination in various types of markets

Grundlagen der Wirtschaftspolitik: Wirtschaftspolitische Ziele

Jgst2: Communication and distribution policy , Investition Bilanz- und Kennzahlenanalyse,

Strategic planning and management accounting, Versteuerung des Einkommens

Grundlagen der Wirtschaftspolitik: Wirtschaftspolitische Ziele II

Grundlagen der Wirtschaftspolitik und wirtschaftspolitische Konzeptionen

Foreign trade and globalisation

Sustainable development and alternative economic and welfare concepts





Wahlpflichtfächer (WGW + WGI)

Bisher keine
zweite Fremdsprache

4 Jahre zweite Fremd-
sprache, z.B. Französisch

- Französisch Niveau N
(Anfänger)
oder
- Spanisch Niveau N
(Anfänger)

Durchgehend 3 Schuljahre

- Französisch Niveau F
(Fortgeschrittene)
- Spanisch Niveau N
(Anfänger)
- Wirtschaftsinformatik
- Privates Vermögensmanagement
- Global Studies
- Wirtschaftsgeografie





WGW + WGI: Wahlmöglichkeiten in der Jahrgangsstufe 1 (WG12)

Eingangsklasse

Jahrgangsstufe 1

Physik
Chemie
Biologie

→ eine Naturwissenschaft

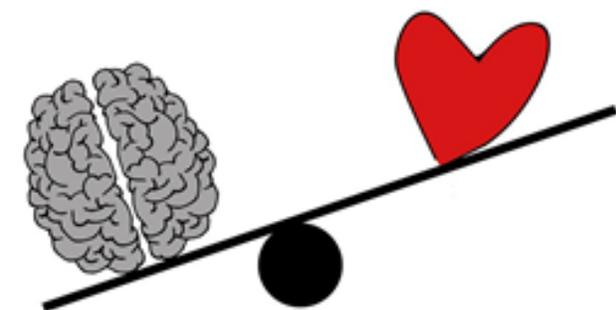
+ ein Ergänzungsfach

- Global Studies
- Wirtschaftsinformatik
- Privates Vermögensmanagement



Mögliche Wahlfächer:

- Belegung des Seminarkurses
- Wahlfach Psychologie
- Ökonomische Studien



Ziele des Wirtschaftsgymnasiums

- ✓ Breite Allgemeinbildung mit vertiefter ökonomischer Bildung
- ✓ Studierfähigkeit und berufliche Profilierung
- ✓ Förderung der Fähigkeit komplexe ökonomische und ökologische Sachverhalte zu erkennen und verständlich zu präsentieren
- ✓ Neben wirtschaftlichen Fachkompetenzen auch methodische soziale und personale Kompetenzen
- ✓ Lernen und Einsatz digitalen Medien und kritische Reflektion
- ✓ Selbstständiges, rationales und reflektierendes Handeln im privaten, beruflichen und gesellschaftlichen Leben





Kooperationsvertrag mit der

Universität Würzburg

- Studieninformation
- Universitätsbibliothek



„Karriere daheim“

Weltmarktführer im Main-Tauber-Kreis
Studium und Ausbildung



Petra Gerster und Christian Nürnberger

„Die Meinungsmaschine

Wie Informationen gemacht werden –
und wem wir noch glauben können“



Eingangsklasse (WG11)

Kennenlernwoche

- Förderung Klassengemeinschaft
- iPad-Schulung
- Rhetorik
- Statistik
- Zitieren
- Mindmap
- Bilder/Karikaturen
- Textanalyse
- Sport

Jahrgangsstufe1 (WG12)

„Betriebspraktikum“

- Einwöchiges Praktikum
- Selbstständige Bewerbung
- Stärkung der berufsfachlichen Kompetenz
Berufsorientierung
- Präsentation
- Vorbereitung auf Ausbildungsmesse



Weitere WG- und Schulaktivitäten

- Teilnahme am Börsenplanspiel
- Wettbewerb „Kreative Köpfe“
- Assessmentcenter
- Vorstellung Duale Hochschule
- Studenten der DHBW bei uns
- Sportveranstaltungen, Theaterbesuche
- Projekttag / Betriebsbesichtigungen
- Kooperation mit dem Deutschordensmuseum
- Bundesagentur für Arbeit
- Studienfahrt in Jahrgangsstufe 1
- Studientag Baden-Württemberg
- Gemeinsame Weihnachtsfeier
- BEST-Seminar
- Studienbotschafter
- Abitur-Abschlussball (Wandelhalle)
- Auslandspreis Wirtschaftsjuvenoren





Alles klar?

Noch Fragen?

**WGW
WGI**

Gerne sind wir für Sie da!

Kaufmännische Schule
Wachbacher Str. 42
97980 Bad Mergentheim
Tel. 07931 482650
E-Mail fragen@ksmgh.de

Internetseite für Interessenten:
www.ksmgh.de/bewerbung

Bewerbung online: www.schule-in-bw.de/bewo

